Verh. Bot. Ver. Berlin Brandenburg 126: 221-222, Berlin 1993

Aufruf zur Mitwirkung beim Schutz vom Aussterben bedrohter Arten von Farn- und Blütenpflanzen in Brandenburg und Berlin

Wie schon mehrfach angekündigt, haben wir im Jahr 1993 eine Artenschutzgruppe gebildet, um einen effektiveren Schutz der vom Aussterben bedrohten Arten von Farn- und Blütenpflanzen in den Ländern Brandenburg und Berlin zu ermöglichen. Die Aufgabe dieser Artenschutzgruppe soll darin bestehen, die Möglichkeiten und Kräfte verschiedener Partner im Interesse des Artenschutzes zu koordinieren. Es sind dies in erster Linie:

Obere Naturschutzbehörden (Landesumweltamt Brandenburg, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz): Entwicklung, Organisierung und Finanzierung von Artenschutzprogrammen;

Forschungsstelle "Regionale Botanik" der Humboldt-Universität: Bereitstellung von Informationen über Vorkommen, Verbreitung und Bestandesentwicklung gefährdeter Arten;

Botanischer Verein von Berlin und Brandenburg e. V.: Einbeziehung der Mitglieder in die Erkundung des Vorkommens und der Bestandesentwicklung stark gefährdeter Arten sowie in Monitoring- und Artenschutzprogramme.

Alle die Orchideen betreffenden Maßnahmen werden mit dem "Arbeitskreis Heimische Orchideen Brandenburg" abgestimmt.

Die Einbeziehung weiterer Partner bleibt vorbehalten.

Die Artenschutzgruppe will vorrangig die folgenden Vorhaben koordinieren:

1. Erfassung der Vorkommen aller vom Aussterben bedrohten Arten. An dieser Aufgabe könnten alle Mitglieder unseres Botanischen Vereins mitwirken. Ein Erfassungsformular für vom Aussterben bedrohte Arten kann Interessenten zur Verfügung gestellt werden. Die Speicherung der Daten soll im Landesumweltamt Brandenburg und in der Forschungsstelle "Regionale Botanik" erfolgen.
2. Spezielle Schutzmaßnahmen für besonders stark gefährdete Arten (im Verschwinden begriffen, z. T. eventuell schon verschwunden bzw. mit nur einem oder sehr wenigen individuenarmen Vorkommen) gemäß einer "Prioritätenliste" von zunächst 50 Arten (vgl. Tab. 1). Wenn unsere Möglichkeiten es zulassen, sollen künftig weitere Arten in dieses intensivere Schutzprogramm einbezogen werden.

2.1 Regelmäßige Kontrolle der Vorkommen durch spezielle Betreuer, die eine schriftliche Vereinbarung mit den Oberen Naturschutzbehörden abschließen (Aufwandsentschädigung ist vorgesehen). Zielsetzung: jährliche Vegetationsaufnahmen; Feststellung von Individuenzahl und Vitalität, von Veränderungen

auf der Fläche des Vorkommens und in dessen Umgebung; möglichst Anfertigung einer kartographischen Darstellung und von Belegfotos.

2.2 Auswahl geeigneter Arten für Erhaltungskulturen bzw. zur Aufbewahrung in einer Samenbank (in Zusammenarbeit mit dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin-Dahlem).

2.3 Erarbeitung von Verbreitungskarten vom Aussterben bedrohter Arten (vordringlich für die 50 Arten der Prioritätenliste) mit Darstellung der historischen Entwicklung.

2.4 Anstrebenswert sind grundlegende Studien zur Ökologie bzw. Populationsökologie ausgewählter Taxa, möglichst im Zusammenwirken mit Universitätsinstituten.

Tab. 1: "Prioritätenliste" besonders stark gefährdeter Arten. Die Zahlen hinter den Artnamen bedeuten: 1 = im Verschwinden begriffen, z. T. eventuell schon verschwunden; 2 = nur ein aktuelles Vorkommen im Gebiet; 3 = wenige aktuelle Vorkommen im Gebiet.

Abies alba 1-3
Aldrovanda vesiculosa 3
Anacamptis pyramidalis 2 (3)
Apium graveolens 1
Arctostaphylos uva-ursi 3
Aster amellus 3
Aster tripolium 3
Astrantia major 2
Baldellia ranunculoides 2
Botrychium multifidum 2
Campanula cervicaria 3
Carex atherodes 2
Carex chordorrhiza 1-2
Carex hartmanii 1
Carex hostiana 1
Carex pulicaris 2
Carex tomentosa 3
Cirsium helenioides 2
Cirsium rivulare 3
Corallorhiza trifida 2-3
Crepis praemorsa 2-3
Dianthus gratianopolitanus 1-3
Dorycnium herbaceum 1
Epipactis atrorubens ssp. triploidea 1
Gagea minima 2
Gentianella uliginosa 2
Huperzia selago 2-3
Hypericum pulchrum 2
Inula germanica 1
Jovibarba sobolifera 2-3
Jurinea cyanoides 2
Melittis melissophyllum 2
Meum athamanticum 2
Moenchia erecta 1
Orchis purpurea 2
Orchis tridentata 3
Platanthera chlorantha 2
Polygala serpyllifolia 2
Populus nigra 3
Potentilla rupestris 1
Prunella laciniata 2-3
Ranunculus polyanthemos 2
Schoenus ferrugineus 1
Scirpus radicans 3
Stipa borysthenica ssp. germanica 2-3
Thesium alpinum 1
Thesium ebracteatum 2-3
Trifolium rubens 1
Tuberaria guttata 1
Veronica jacquinii 3

Für die Artenschutzgruppe:

T. Schoknecht (Landesumweltamt Brandenburg),
B. Machatzi (Mitarbeiter beim Landesbeauftragten für Naturschutz, Berlin),
D. Benkert (Forschungsstelle "Regionale Botanik", Botanischer Verein),
R. Schwarz (Botanischer Verein)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 1993

Band/Volume: 126

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Aufruf zur Mitwirkung beim Schutz vom Aussterben bedrohter Arten von Farn- und Blütenpflanzen in Brandenburg und Berlin 221-222